

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 81 (1974)
Heft: [9]

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Grundlagen der Führungspsychologie — Individuum — Gruppe — Organisation — Harold Leavitt — 394 Seiten, Leinen, Verlag Moderne Industrie München, 1974.

Dieses Buch wurde für Führungskräfte und solche, die es werden wollen, geschrieben. Es beschreibt weniger, was mit Menschen im «Management» geschieht, sondern ist mehr ein Versuch, bewusst zu machen, was beim Führen von Menschen vor sich geht. Die sich dabei ergebenden menschlichen Probleme behandelt dieses Buch.

Das Buch beginnt mit einer Untersuchung über Motivation des menschlichen Verhaltens, d. h. warum Menschen etwas tun. Der zweite Teil befasst sich mit der zwischenmenschlichen Beeinflussung. Der dritte Teil untersucht kleine Gruppen und Ausschüsse und das besondere Führungsproblem, das bei Gruppen- oder Teamarbeit auftritt. Der vierte Teil behandelt das Führungsproblem der 70er Jahre! Die Eigenarten von Wirtschaftsorganisation und die Probleme, die speziell mit grossen Organisationen verknüpft sind; insbesondere die Beziehungen zwischen grossen Unternehmen und ihrer Umwelt.

Harold J. Leavitt stellt sich hier die Aufgabe, Lösungen zu jenen Problemen zu geben, mit denen sich jede Führungskraft heute konfrontiert sieht:

- selbst Problemlöser sein zu müssen,
- sich mit anderen Menschen auseinanderzusetzen, die nicht unbedingt helfen wollen,
- den Einsatz grosser Gruppen von Menschen zu motivieren und koordinieren.

Was machen Sie mit Ihren Gefühlen, wenn Sie Ihre Aggression nicht abreagieren können? Lernen die Menschen unter verstärktem Druck mehr oder besser? Meinen Sie, es sei wahr, dass «Sie glauben, was Sie tun», und dass «Sie tun was Sie glauben»? Gehorchen Sie der Autorität, nur weil es Autorität ist? Würden Sie härter arbeiten, wenn Sie eine grosse Gehaltserhöhung bekommen hätten? Kennen Sie jemand, der seine Beziehungen zu Ihnen ausnutzt, um Sie zu beeinflussen? Behaupten Sie oder Ihr Chef, dass Ihre «Türe immer offen ist»? Kann ein Konflikt zwischen Gruppen in einer Organisation überhaupt nützlich sein?

Harold J. Leavitt sah es als Aufgabe, ein Buch zu schreiben, das der industriellen Situation gerecht wird und somit der Praxis dient und gleichzeitig wissenschaftlich korrekt ist.

Harold J. Leavitt ist Professor für Psychologie an der Graduate School of Business der Stanford University.

Die Wirkerei und Strickerei — Klaus-Peter Weber — 184 Seiten, 21 × 20 cm, broschiert, 643 Fotos und Zeichnungen, DM 48.— — Verlag Melland, D-69 Heidelberg 1.

Dieses Fachbuch gibt einen Ueberblick über sämtliche Wirk- und Strickmaschinensysteme sowie grundlegende Kenntnisse über ihre Arbeitsweise und Mustereinrichtungen in Prinzipdarstellungen. Dieses neue Buch von Prof. Weber gilt als wertvolle Studienhilfe sowie Nachschlagewerk.

Aus dem Inhalt: Bindung und Bindungselemente der Maschinenwaren — Maschenbildende Maschinen — Strickmaschinen — Flachstrickmaschinen — Rundstrickmaschinen — Wirkmaschinen — Einfaden-(Kulier-)Wirkmaschinen — Flachwirkmaschinen System Cotton — Rundwirkmaschinen französischer Bauart — Kettenwirkmaschinen und Rascheln.

Checklists für Personalleiter — D. Schmidt — 199 Seiten, Leinen, Verlag Moderne Industrie München, 1973.

Das Buch zeigt in praktischen Schrittfolgen auf, wie sich die Aufgabe der Personalentwicklung in jedem Betrieb verwirklichen lässt. Es ist somit eine Arbeitsanleitung für Personalleiter und Unternehmer, die für die Personalentwicklung in ihrem Betrieb verantwortlich sind.

Alle fünfzehn Kapitel werden jeweils mit einer Checklist eingeleitet, aufgrund derer der Leser feststellen kann, inwieweit die Voraussetzungen für die Einleitung der nachfolgend angegebenen Schritte schon geschaffen sind. Fragelisten führen sodann bei den besprochenen Arbeiten von Schritt zu Schritt. Die Verwendung von firmeninternen Formularen und Tabellen macht das Buch vollends zu einem einmaligen Arbeitsmittel.

Die Personalentwicklung stellt den wohl «dynamischsten» Ausschnitt aus dem gesamten Personalwesen dar, jenen Teil nämlich, der sich mit der gezielten qualitativen und quantitativen Anpassung des Personalbestandes an die planmässige Entwicklung des Unternehmens befasst. Gerade in unserer Zeit des zunehmend austrocknenden Arbeitsmarktes erlangt die Personalentwicklung eine überragende Bedeutung. Der Verfasser bietet zu diesem Thema eine ausführliche Arbeitsanleitung für die Personalplanung aufgrund kontrollierbarer Bedingungen. Er zeigt auf, wie diese Bedingungen festzustellen und anzugehen sind. Zu den Möglichkeiten der Personalbeschaffung führt er nicht nur vor, wie sich hinsichtlich des allgemeinen Arbeitskräfte-marktes operieren lässt, sondern er beschreibt auch ausführlich, welche Schritte zur systematischen Weiterentwicklung der Mitarbeiter unternommen werden können. Selbst die Anleitung zu Kostenvergleichen bei unterschiedlichen Vorgehensarten fehlt nicht.

Das Buch wendet sich vor allem an Personalleiter grösserer Unternehmen, aber auch an Unternehmer mittlerer und kleinerer Unternehmen, welche die Aufgaben des Personalleiters gleichsam «nebenbei» mitzuerledigen haben. Gerade für letztere stellt es ein ausserordentlich wertvolles Hilfsmittel dar, da es ihnen ermöglicht, diese zeitraubende, aber äusserst wichtige Aufgabe nach einer zuverlässigen Vorlage zu lösen.

Dieter Schmidt ist Fachmann auf dem Gebiet der Personalentwicklung. Nach dem Studium der Psychologie in Hamburg und Marburg arbeitete er im Braunschweiger Forschungsinstitut für Arbeitspsychologie und Personalwesen, anschliessend in der Zentralverwaltung Personal bei der Siemens AG. Seit 1962 ist er im Personalwesen der Standard Elektrik Lorenz AG tätig, wo er seit 1967 den Posten des Personalleiters der SEL-Werke in Pforzheim bekleidet.